



# Pressemitteilung

Nürnberg, 10. April 2023

## Radentscheid Bayern-Radsternfahrt am 23. April 2023

Für eine umweltfreundliche Mobilität muss die Radinfrastruktur in ganz Bayern besser werden. Unter dem Motto "Sicher Radeln. Jetzt!" laden der ADFC und die Radentscheid-Bayern-Bündnispartner am Sonntag, 23. April 2023 zur großen Radsternfahrt ein. In Nürnberg und Fürth wie auch anderen bayerischen Städten ruft das Bündnis für das Volksbegehren „Radentscheid Bayern“ zum Mitradeln auf. Konkret fordert das Bündnis ein Radgesetz, das landesweit die Grundlagen für eine zügige Planung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur regelt.

Die Sternfahrt in Nürnberg und Fürth beginnt in allen vier Himmelsrichtungen. Die Routen treffen sich am Opernhaus gegen 14 Uhr. Von da aus dreht die gemeinsame Demo mehrere Runden um den Nürnberger Altstadttring und endet für eine abschließende Kundgebung gegen 15.30 Uhr auf dem Hauptmarkt. Da die Aktionsfarbe des Radentscheids Bayerischblau ist und die hiesige Sternfahrt die Überschrift "Wir machen blau und fahren Rad" gewählt hat, sollen die Teilnehmenden ein blaues T-Shirt, am besten das Radentscheid Bayern-T-Shirt tragen. Gerne dürfen auch verkehrstaugliche Banner und Fahnen mitgeführt werden. Die Teilnahme an der Sternfahrt erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Demo wird - außer die individuellen Gruppenfahrten im Südwesten - von der Polizei gesichert.

Startpunkte in Nürnberg und Fürth sind:

- Nord: Straßenbahn-Endhaltestelle Nürnberg, Am Wegfeld, um 13:10 Uhr
- Ost: Straßenbahn-Endhaltestelle Nürnberg-Erlenstegen, um 13:15 Uhr
- West: Fürth, Grüner Markt, um 12:45 Uhr
- Süd: Nürnberg-Langwasser Aral-Tankstelle Münchener Str. 400, um 13 Uhr
- Südwest (individuelle Gruppen): Nürnberg, Am Röthenbacher Landgraben 2, um 13 Uhr

Am 10. März 2023 legte das Bayerische Innenministerium den von mehr als 100.000 Bürger:innen unterschriebenen Zulassungsantrag für das Volksbegehren „Radentscheid Bayern“ dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof zur Entscheidung vor. Der Verfassungsgerichtshof hat drei Monate Zeit, die Einwände des Innenministeriums gegen den Gesetzentwurf für das Volksbegehren zu prüfen. Die Landesregierung, die ein vom ADFC seit Jahren gefordertes Radgesetz bislang vehement abgelehnt hat, hat angesichts des Volksbegehrens angekündigt, ein eigenes Radgesetz zu erlassen. Die Radsternfahrt



## Pressemitteilung

macht mobil für Forderungen des Radentscheids Bayern. Die Staatsregierung soll endlich die Verkehrswende priorisieren und nicht länger schwerpunktmäßig Autobahnen und Bundesstraßen ausbauen. Die Verkehrspolitik soll sich auch an den Schwächsten im Verkehr und der Verkehrssicherheit orientieren. Zudem fordert das Bündnis, an der Erarbeitung eines zielführenden Radgesetzes beteiligt zu werden.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

- Markus Stipp, ADFC Nürnberg, unter 0176 / 38 153 881
- Olaf Höhne, ADFC Fürth, unter 0151 / 170 68 60
- Laura Ganswindt, Pressesprecherin ADFC Bayern e.V., unter 0160 / 8544366, [presse@radentscheid-bayern.de](mailto:presse@radentscheid-bayern.de) ([bayern.adfc.de](http://bayern.adfc.de))

Weitere Informationen

- ADFC-Sternfahrt Nürnberg unter [radentscheid-nuernberg.de/radsternfahrt](http://radentscheid-nuernberg.de/radsternfahrt)
- Radentscheid Bayern unter [radentscheid-bayern.de/](http://radentscheid-bayern.de/)

Über das Bündnis

Das Bündnis „Radentscheid Bayern“ wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Bayern, vom Verkehrsclub Deutschland, Landesverband Bayern e.V. (VCD Bayern) und den elf kommunalen bayerischen Radentscheiden (Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Freising, München, Nürnberg, Neu-Ulm, Regensburg, Rosenheim, Würzburg) gegründet. Unterstützt wird der Radentscheid Bayern vom BUND Naturschutz (BN) und sechs bayerischen Landesverbänden politischer Parteien (Bündnis 90/Die Grünen, SPD, ÖDP, DIE LINKE, Volt, Piraten) und weitere Initiativen. In Nürnberg und Umgebung unterstützen das Bündnis aktiv viele Gruppen wie Bluepingu, Nürnberg autofrei, Families for Future, Psychologists 4F, Parents for future, Weltladen Fürth.

Das Ziel ist ein Radgesetz für Bayern, das die Staatsregierung und Kommunen verpflichtet, umweltfreundliche Mobilität umzusetzen.